

Veranstaltungstipps ...

Veranstaltung Nr. 2020-24

Kohlenstoffspeicher trifft Biodiversität – Das Dosenmoor im Fokus

- Wie entstehen eigentlich Moore, und wie können sie renaturiert werden?
- Warum sind Moore (lokal & global) so wichtig für uns Menschen, gerade in Zeiten des Klimawandels?
- Biodiversität eines Moores entdecken

Samstag, 15. August 2020, Info-Zentrum Dosenmoor e. V., Neumünster

60 €

In Zusammenarbeit mit dem BUND Schleswig-Holstein und dem Info-Zentrum Dosenmoor e. V.



HERBST-NATUR-WOCHENENDE
2. bis 4. Oktober 2020



Zeit der Früchte – satte Farben

Wir laden zu herbstlichen Entdeckertouren im ganzen Land ein. Erleben Sie das große Finale der Natur im Jahreslauf.

Das Programm Ihrer Region finden Sie unter:

www.aktion-naturerlebnis.de

Anfahrt zum Tagungsort

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Per Bahn und Bus

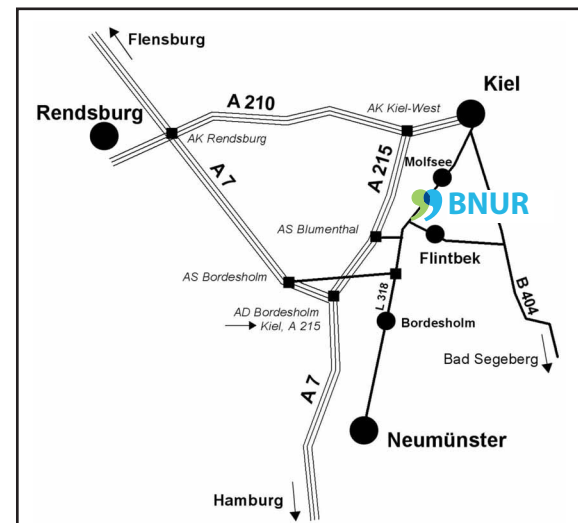
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek (20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).

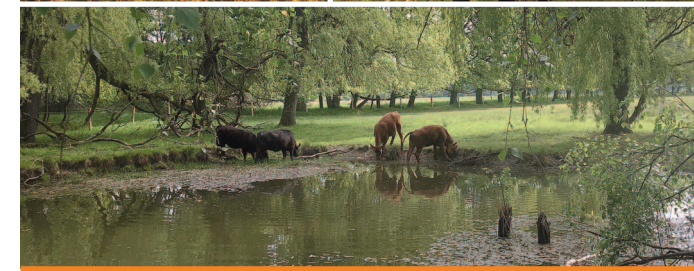
Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2020-25

Rindergilden

Mittwoch, 26. August 2020
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Fotos: ideefix



Rindergilden

Wilde Weiden sind weiträumige Naturlandschaften, in denen robuste Rinder und wilde Pferde in kleinen Herden umherstreifen und dabei die Landschaft offen halten. Die Stiftung Naturschutz setzt seit über 20 Jahren auf diese erfolgreiche Methode zur naturschutzfachlichen Pflege des Stiftungslandes. Die Ansprüche an die praktische Tierbetreuung der Herden auf den Wilden Weiden haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Auf die Stiftungspartner – das sind vor allem Landwirt*innen, Vereine und Genossenschaften – kommen große Aufgaben zu. Gerade Vereine bieten eine große Chance, engagierte Bürger*innen vor Ort zur Mitarbeit in den schönsten Naturgebieten des Landes zu gewinnen. Der Verein Rindergilde Geesthacht betreut seit 30 Jahren eine Rinderherde und ein Schutzgebiet. Dazu ist die Rindergilde eine enge Kooperation mit einem Landwirt eingegangen. Gleichzeitig vermittelt der Verein die Artenvielfalt im Bereich von Fauna und Flora durch naturkundliche Führungen einer breiten Öffentlichkeit. Insofern ist dieses Seminar für Natur- und Landschaftsführer*innen und ehrenamtliche Naturschützer*innen in den Verbänden, aber auch für Landwirt*innen interessant. Die Rindergilde führt Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucher*innen zusammen. Am Beispiel der Rindergilde Geesthacht werden Chancen und Grenzen dieser Organisationsform ausgelotet.

Schwerpunkte

- Naturschutzmanagement
- Landwirtschaft

Teilnahmekreis

Ehren- und hauptamtliche Akteur*innen des Naturschutzes, der Landwirtschaft, Interessierte

Datum und Ort

Mittwoch, 26. August 2020, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Dr. Walter Hemmerling, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Molfsee

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

- 10:00 Uhr Begrüßung | Organisatorische Hinweise** 
Anne Benett-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek
Walter Hemmerling, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- Hinweise zu Hygiene- und Abstandsregeln gemäß Corona-Bekämpfungsverordnung
- 10:05 Uhr Vorstellungsrunde**
- 10:15 Uhr Einführung „Wilde Weiden und die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein“**
Walter Hemmerling
- 10:30 Uhr Gemeinnützige Genossenschaft Bunde Wischen**
Gerd Kämmer, Vorsitzender Bunde Wischen eG, Schleswig
- 11:00 Uhr Wilde Weiden am Höltigbaum**
Thorsten Stegmann, Stiftung Natur im Norden, Hamburg
- 11:30 Uhr Kaffeepause** 
- 11:45 Uhr Herausforderungen beim Erhalt des Naturschutzgrünlandes**
Thorsten Deinert, Teamleitung Flächenmanagement Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- 12:15 Uhr Mittagspause** 
- 13:15 Uhr Vorstellung der Rindergilde Geesthacht**
Andreas Koop, Vorstand Rindergilde Geesthacht
- 13:45 Uhr Vorstellung der Rindergilde ERNA e. V. im Naturpark Aukrug**
Niklas Zander, Naturschutzring Aukrug e. V., Aukrug
- 14:15 Uhr Kaffeepause** 
- 14:45 Uhr Exkursion: Vorstellung des Modellprojektes „Weidelandschaften Eidertal“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Obere Eider und der Weideland GbR**
Vera Breuer, Teamleitung Flächenmanagement Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Thorsten Schlotfeldt, Weideland GbR
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Teilnahmebeitrag

60 €

Es kann ein Mittagessen in der LLUR-Kantine eingenommen werden (Selbstzahler*innen).

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2020-25** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/3fPX0Sr>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 19. August 2020 an.

Ermäßigung

Bei Ganztagsveranstaltungen wird eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld I und II.

Bei Halbtagsveranstaltungen mit Ermäßigungsanspruch liegt der Teilnahmebeitrag bei einem festen Satz von 20 €.

Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte direkt eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Hinweis für Menschen mit Handicap

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenzfähigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.